Audi e-tron – Akustik

Entspannte Atmosphäre: Aeroakustik und Geräuschdämmung
Eine weitere große Stärke der e-tron-Karosserie ist der hohe Schwingungs- und Geräuschkomfort. Eine wichtige Rolle spielen dabei jene Bereiche, in denen Kräfte in die Karosserie eingeleitet werden, vor allem die Anbindung der Achsen: Aufgrund ihrer hohen lokalen Steifigkeit sind sie unempfindlich gegen Anregungen von den Aggregaten und der Fahrbahn.

Um Körper- und Luftschall effektiv zu reduzieren, kommen im Audi e-tron absorbierende und dämmende Materialien zum Einsatz. Konstruktionsbedingte Öffnungen und Hohlräume innerhalb der Karosserie sind konsequent abgedichtet und ausgefüllt. Textilgewebe und Mikrofaservliese kleiden die Radhäuser schallabsorbierend aus. Zudem sind relevante Flächen mit einem speziellen Material beschichtet. Es bewirkt, dass Bleche weniger schwingen. An der Stirnwand dämmt ein komplexer Mehrschichtaufbau den Schalldurchtritt vom Vorderwagen zum Innenraum. Auch im Hinterwagen trägt eine solche Konstruktion der neuen Fahrzeugarchitektur mit zusätzlichem Hinterachsantrieb Rechnung. Schallreduzierende Kapseln schließen die E-Maschinen zusätzlich ein. Selbst die Unterbodenverkleidungen sind entsprechend ausgelegt. Im Innenraum sorgen besonders zielgerichtet ausgelegte Bauteile, wie etwa hinterschäumte Teppiche, für Ruhe im Audi e-tron.

Der zweite wichtige Faktor für die entspannte Atmosphäre an Bord des Audi e-tron ist die hochentwickelte Aeroakustik. In der Regel treten bei jedem Auto ab einer Geschwindigkeit on 85 km/h die Windgeräusche in den Vordergrund. Beim Audi e-tron bleiben sie dank intensiven Feinschliffs an Türdichtungen, Außenspiegeln und Wasserfangleisten sehr gering und dringen kaum zu den Insassen durch. Auch bei hohem Tempo können sich die Passagiere entspannt miteinander unterhalten. Die Frontscheibe ist serienmäßig in Doppelverglasung ausgeführt. Auf Wunsch liefert Audi auch die Seitenscheiben mit Akustikglas.

Stand 11/2018

Source: www.audi-technology-portal.com
AUDI AG 2026